



### Kosten

65 Euro für ein fünftägiges Training (Montag bis Freitag) inklusive Programm, Vollverpflegung und Übernachtung.

### Förderung

Das Projekt „step by step“ wird im Rahmen des Programms „Beschäftigung, Bildung und Teilhabe vor Ort“ gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales, das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, den Europäischen Sozialfonds und das Landesjugendamt Brandenburg.

Das Programm „Beschäftigung, Bildung und Teilhabe vor Ort“ richtet sich an Jugendliche, die einen besseren Zugang zu Ausbildung und Arbeitsmarkt erhalten sollen. Denn fehlende berufliche und gesellschaftliche Perspektiven führen zu sozialer Ausgrenzung, die oft Ursache für Fremdenfeindlichkeit und Rassismus ist. Dieser Entwicklung entgegenzuwirken, Toleranz, Integration und zivilgesellschaftliche Strukturen vor Ort zu stärken, ist Ziel des Programms, das die bestehenden Bundesprogramme „XENOS - Leben und Arbeiten in Vielfalt“ und „Soziale Stadt“ verbindet.

Beschäftigung, Bildung und Teilhabe vor Ort



### Die Jugendbildungsstätte

#### Kurt Löwenstein

Die Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein liegt mitten im Grünen am Landschaftsschutzgebiet Gamengrund direkt an der B 158, nordöstlich von Berlin zwischen Bernau und Strausberg.

Zur Entspannung laden unsere Terrasse und unser großes Freigelände ein. Auf der Wiese, dem Spiel- und dem Bolzplatz, dem Volleyballfeld und dem Streetballcourt kann die Freizeit aktiv verbracht werden. An der Kletterwand, beim Tischtennis, Billard oder Kickern ist Einsatz gefragt – natürlich auch abends im Discoroom oder beim Karaoke-Singen. Gemütlich wird es in der Kellerbar, am Lagerfeuer oder beim Grillen.

Wir führen Seminare der außerschulischen politischen Bildung durch. Sie richten sich an Schülerinnen und Schüler sowie Auszubildende aus Berlin und Brandenburg, aber auch an Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Europa. Wir veranstalten Fortbildungen für Aktive in der Jugendbildungs- und -verbandsarbeit. Als Ort der Begegnung ermöglichen wir Einblicke in andere Lebenswelten und das Erleben von Gemeinsamkeiten.

Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein  
Freienwalder Allee 8–10  
16356 Werneuchen / Werftpfuhl

www.step-by-step-online.de  
www.kurt-loewenstein.de  
Fax: 03 33 98 - 89 99 - 13

Projektleitung:  
Bernard P. Biemann, Bildungsreferent  
b.bielmann@kurt-loewenstein.de  
Tel. : 03 33 98 - 89 99 - 15



„step by step“

Zukunftsperspektiven entwickeln,  
Beschäftigungsfähigkeit und  
Lebenskompetenz stärken

**Trainings für Auszubildende,  
Schülerinnen und Schüler**

www.step-by-step-online.de

Beschäftigung, Bildung und Teilhabe vor Ort



## Das Projekt

Das Projekt „step by step“ richtet sich an Jugendliche aus den Brandenburger Landkreisen Barnim und Uckermark. Zur Unterstützung beim Übergang von der Schule zur Ausbildung oder von der Ausbildung in den Beruf bieten wir altersspezifische Trainings an.

### Inhaltliche Schwerpunkte dabei sind:

Teambuilding  
Kommunikation  
Lebens- und Berufsorientierung  
Bewerbungstraining  
Erfahrungen beim Berufseinstieg  
Interkulturelle Kompetenzen

## Die Trainings

Die Trainings finden in der Jugendbildungsstätte Kurt Löwenstein statt und dauern in der Regel fünf Tage (Montag bis Freitag). Die Seminarzeit beträgt vormittags und nachmittags je drei Stunden, in denen zumeist in festen (gegebenenfalls geschlechtshomogenen) Kleingruppen gearbeitet wird, die von einem erfahrenen, jungen Team betreut werden. Wir setzen die Inhalte, ausgehend von den eigenen Interessen und Erfahrungen der Teilnehmenden, auf vielfältige Weise um: Biografische Methoden, Selbsterfahrung und Reflexion, Gruppenarbeit, Dialog und Diskussion stehen im Mittelpunkt und werden je nach Alter und Thema um kreative Methoden, Einzelarbeit und Information ergänzt.

Das Thema und die inhaltlichen Schwerpunkte werden im Vorfeld gemeinsam festgelegt. Die Freizeit in der Mittagspause und abends wird von den Teilnehmenden und ihren Begleitpersonen selbst organisiert.

## Die Themen

# 7. und 8. Klasse

### Ich – Du – Wir – Gemeinsam statt einsam!

Wir beschäftigen uns mit der Zusammenarbeit in Gruppen, mit Mechanismen von Ausgrenzung und Kooperation und der konstruktiven Konfliktlösung. Gemeinsam wagen wir uns an erlebnispädagogische Aufgaben und trainieren dabei den sozialen Umgang und die gelungene Kommunikation miteinander.

### Meine Zukunft?! – Lebens- und Berufsorientierung

Im Mittelpunkt steht die Klärung eigener Wünsche und Perspektiven auf dem Weg ins Berufsleben. Lebensträume, Stärken, Schwächen, Neigungen und Fähigkeiten der Teilnehmenden werden diskutiert und an den Realitäten, die sie auf dem Arbeitsmarkt erwarten, gemessen. Gemeinsam werden Handlungsoptionen für die Umsetzung der eigenen Ziele entwickelt.

# 9. und 10. Klasse

### Bewerbungstraining

Die Teilnehmenden erhalten Unterstützung bei der Berufswahl und Einblicke in Bewerbungs- und Auswahlverfahren. Auswahltests und Vorstellungsgespräche werden simuliert und die eigenen Bewerbungsunterlagen erstellt.

### Wat willst du denn? – Kommunikations-training

Wir üben, einander respektvoll zu begegnen, eigene Interessen demokratisch zu vertreten und Konflikte konstruktiv zu lösen. Wir setzen uns mit Ausgrenzung durch Kommunikation, mit Missverständnissen und Verständigung auseinander. Dabei gewinnen wir Sicherheit durch ein Argumentations- sowie ein Präsentations- oder Rhetoriktraining.

# Azubis

### Bin ich schon drin? – Den Berufseinstieg meistern

Mit dem Ausbildungsbeginn sind viele neue Erfahrungen verbunden, angenehme und weniger angenehme. Das neu gewonnene Bild von Arbeit, Erfahrungen mit betrieblichen Hierarchien und Diskriminierung werden thematisiert und in den gesellschaftlichen Kontext gestellt. Der Umgang mit Feedback und Kritik wird geübt. Handlungsoptionen werden aufgezeigt.

### Fit für Europa – Interkulturelles Training

Das Training will neue Perspektiven eröffnen und Kompetenzen im Umgang mit Vielfalt stärken. Thematisch steht die Beschäftigung mit Arbeit in Europa, Lohndumping und Arbeitsmigration im Mittelpunkt. Wir vergleichen unsere Beschäftigungssituation und Lebensweise mit der anderer Menschen in Europa, thematisieren Vorurteile und trainieren interkulturelle Kommunikation.

